



Winfried Veit / Klaus-Peter Treydte / Knut Dethlefsen

VON DER VERSÖHNUNG ZUR PARTNERSCHAFT

Die Friedrich-Ebert-Stiftung in Frankreich, Polen und Israel

Geschichte der internationalen Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Band 15

Mit einem Vorwort von Dietmar Nietan

400 Seiten

Klappenbroschur

36,00 Euro

erschienen Juli 2019

ISBN 978-3-8012-0515-7

Nach dem Zweiten Weltkrieg lag ein Schwerpunkt der bundesdeutschen Außenpolitik auf Frankreich, Polen und Israel. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete die Friedrich-Ebert-Stiftung, insbesondere zur Versöhnung mit diesen Ländern. An der Schnittstelle zwischen Politik und Zivilgesellschaft hat sie Türen geöffnet, zahllose Menschen zusammengebracht und durch die Gewährung von Stipendien vielen Menschen die Chance gegeben, in Deutschland zu studieren.

Dieser Band zeigt, wie Politische Stiftungen aufgrund ihrer zivilgesellschaftlichen Verankerung auch dann wichtige Beiträge zu Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Frieden leisten können, wenn die offizielle Diplomatie an ihre Grenzen stößt. Selbst wenn – wie in Polen – eine rechtskonservative Regierung demokratische Errungenschaften wieder abzuschaffen sucht oder – wie in Israel – der Friedensprozess mit den Palästinensern von den Regierungen seit Jahren eher behindert als vorgebracht wird.

Dietmar Nietan

geb. 1964, Abgeordneter des Deutschen Bundestages aus Düren (NRW), seit 2014 Bundesschatzmeister der SPD, Außen- und Europapolitiker mit den Schwerpunkten deutsch-polnische Beziehungen, Türkei, Israel, Europäische Nachbarschafts-, Erweiterungs- und Sicherheitspolitik.

Knut Dethlefsen

geb. 1969, Volkswirt und Politikwissenschaftler, ist Repräsentant der Friedrich-Ebert-Stiftung in den USA und Kanada und Leiter des Büros in Washington. Seit 2002 ist er für die Stiftung tätig und leitet das Referat Asien und Pazifik und die Auslandsbüros in Shanghai, Jerusalem und Warschau.

Klaus-Peter Treydte

geb. 1939, Dr. rer. pol., Diplom-Volkswirt, seit 1968 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung, tätig in Madagaskar, Kenia, Botswana, Chile, Indien, Frankreich, Mali und Senegal; seit 2004 Senior Expert Service, Mitarbeiter am Bertelsmann Transformation-Index.

Winfried Veit

geb. 1946, Dr. rer. pol., Politikwissenschaftler und Publizist. 1976–2011 Mitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung, verantwortlicher Redakteur von »Internationale Politik und Gesellschaft«, Referatsleiter für Osteuropa und Zentralasien; tätig ferner im Senegal, in Südafrika, Israel, Paris und Genf. Seit 2007 Dozent an der Universität Freiburg; Consultant für politische Szenarioanalyse.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
D-53175 Bonn
Fax +49 (0) 228/18 48 77-29
www.dietz-verlag.de

PRESSE
Mareike Malzbender
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN
Barbara Oh
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24
barbara.oh@dietz-verlag.de

